



Fachtagung zum Medienalltag junger Menschen

Mittwoch,
8. März 2017

Informationen zur Anmeldung

Bitte beachten:

Die Veranstaltung ist auf 350 Teilnehmer begrenzt. Nutzen Sie zur Anmeldung bitte die Antwortkarte. Anmeldungen werden nach Eingangsdatum bedacht. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Den Teilnahmebeitrag in Höhe von 40 Euro (inkl. Verpflegung) überweisen Sie bitte nach Erhalt der Anmeldebestätigung im Voraus der Veranstaltung. Erst dann ist die Anmeldung verbindlich. Keine Tageskasse.

Veranstaltungsorte:

Fachvorträge am Vormittag:
Begegnungs- und Kulturzentrum
Kloster Bredelar gGmbH
Sauerlandstraße 74a
34431 Marsberg-Bredelar

Workshops am Nachmittag:
LWL-Klinik Marsberg
Kinder- und Jugendpsychiatrie
Bredelarer Straße 33
34431 Marsberg

Referenten

| | |
|-----------------------------------|---|
| Florian Bredt | Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Medienbeauftragter, LWL-Klinik Marsberg, KJP |
| Maike Dannewald | Sozialarbeiterin B.A., Stadtjugendamt Paderborn, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz |
| Julia Hill | Gesundheits- und Krankenpflegerin, Pflege- und Erziehungsdienst, LWL-Klinik Marsberg, KJP |
| Magnus Hofmann | Therapeut, Malteser Auxilium ReLoaded, Dortmund |
| Dr. Catarina Katzer | Leitung Institut für Cyberpsychologie und Medienethik Köln, Vorstand Bündnis gegen Cybermobbing e.V., »I-KIZ«, Zentrum für Kinderschutz im Internet, Bundesministerium für Familie, Frauen, Senioren und Jugend, Berlin |
| Kerstin Kriebel | Sozialarbeiterin B.A., LOBBY - Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche in Konfliktsituationen, Caritasverband Paderborn e.V. |
| Tilman Magerkurth | Psychiater und Psychotherapeut, Chefarzt Suchtmedizin LWL Klinik Paderborn, Mitglied im Motivational Interviewing Network of Trainers |
| Dipl.-Psych. Ahmad Mansour | Programme Director European Foundation for Democracy Brüssel, Vorsitzender Sprecher des Muslimischen Forums Deutschland e.V. |
| Dr. Kai W. Müller | Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Grüsser-Sinopoli Ambulanz für Spielsucht, Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz |
| Reinhold Nacke | Dipl. Sozialarbeiter, LOBBY - Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche in Konfliktsituationen, Caritasverband Paderborn e.V. |
| Patrick Portmann | Einrichtungsleiter, Malteser Auxilium ReLoaded, Dortmund |
| Verena Seefeld | Dipl. Sozialpädagogin, LOBBY - Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche in Konfliktsituationen, Caritasverband Paderborn e.V. |
| Franziska Schloots | M.A. Medienwissenschaften, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Medienökonomie und Medienmanagement, Universität Paderborn |
| Andreas Uthoff | Gesundheits- und Krankenpfleger, Pflege- und Erziehungsdienst, LWL-Klinik Marsberg, KJP |
| Prof. Dr. Peter Vorderer | Professor für Medien- und Kommunikationswissenschaft, Universität Mannheim |
| PD Dr. med. Bert te Wildt | Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Leitung Ambulanz und Medienambulanz LWL-Universitätsklinikum Bochum |

Workshops

- 1 **Internet- und Computerspielabhängigkeit – Diagnostik, Therapie und Prävention**
PD Dr. med. Bert te Wildt
- 2 **Mainzer Medientraining: Inhaltlicher Aufbau und klinische Erfahrungswerte eines Konzepts zur Intervention zur Internetsucht bei Jugendlichen**
Dr. Kai W. Müller
- 3 **Cybermobbing 4.0: Neue gesellschaftspolitische Herausforderungen für Prävention, Support und Opferschutz**
Dr. Catarina Katzer
- 4 **Präventionsarbeit gegen Islamismus**
Dipl.-Psych. Ahmad Mansour
- 5 **Ursachen, Erscheinungsformen und Wirkungen exzessiver Smartphonennutzung**
Prof. Dr. Peter Vorderer
- 6 **Verhaltenstherapie bei Medienabhängigkeit**
Florian Bredt
- 7 **Gib Cybermobbing keine Chance!**
Maike Dannewald und Kerstin Kriebel
- 8 **Aufbau pädagogischer Medienkompetenz im stationären Setting**
Julia Hill und Andreas Uthoff
- 9 **»Morgen mach ich's anders« – Warum Veränderung so schwer fällt und wie man die Wahrscheinlichkeit trotzdem erhöhen kann**
Tilman Magerkurth
- 10 **Elternberatung als Chance (Medien) Abhängigkeit zu verhindern**
Reinhold Nacke und Verena Seefeld
- 11 **Digital vs. Analog – wie Medienkompetenz in der Jugendhilfe gelebt werden kann**
Patrick Portmann und Magnus Hofmann
- 12 **Faszination Computerspiele verstehen**
Franziska Schloots

Fachtagung zum Medienalltag junger Menschen

Mittwoch,
8. März 2017



Ziel dieser durch die Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen geförderten Fachtagung ist es, einen ganzheitlichen Überblick über das in unserem Alltag immer präsenter werdende Thema problematischer Mediennutzung zu bieten, um das Verständnis zu schärfen, Hilfestellungen an die Hand zu geben und den Umgang mit Betroffenen, deren Angehörigen aber auch mit Fachkräften noch weiter zu verbessern.

Als Referenten konnten wir führende Vertreter aus Wissenschaft und Praxis gewinnen. Im Rahmen der Fachtagung wird das Thema aus den verschiedenen Blickwinkeln der Pädagogik, Psychologie und Medizin betrachtet. Neben aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen zum Thema Medienabhängigkeit sind insbesondere konkrete praktische Ansätze und weitere Aspekte der gesellschaftlichen Relevanz heutiger Medien Teil dieser Veranstaltung. Die Fachtagung richtet sich an alle Interessierten, die mit Medienabhängigkeit und weiteren Aspekten von sozialen Medien zu tun haben.

Das Bündnis Mediensucht Paderborn ist ein Netzwerk von verschiedenen sozialen Diensten, Institutionen und Initiativen, das es sich zum Ziel gesetzt hat, Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene, sowie deren Angehörige, bei medienassoziierten Problemen zu beraten und zu unterstützen.

Programm

Fachvorträge am Vormittag im Kloster Bredelar

Begegnungs- und Kulturzentrum
Kloster Bredelar gGmbH
Sauerlandstr. 74a · 34431 Marsberg-Bredelar

8.15 Uhr **Anreise und Begrüßungskaffee**

9.00 Uhr **Begrüßung**

Prof. Dr. Dorothee M. Meister
Universität Paderborn, Medienpädagogik
und empirische Medienforschung

9.15 Uhr **Komorbidität bei Internet- und
Computerspielabhängigkeit**

PD Dr. med. Bert te Wildt
LWL-Universitätsklinikum Bochum,
Ambulanz und Medienambulanz

10.00 Uhr **Frühintervention und Psychotherapie der
Internetsucht bei Jugendlichen**

Dr. Kai W. Müller
Universitätsmedizin der
Johannes Gutenberg-Universität Mainz,
Grüsser-Sinopoli Ambulanz
für Spielsucht

10.45 Uhr **Cybermobbing 4.0:
Neue gesellschaftspolitische
Herausforderungen für Prävention,
Support und Opferschutz**

Dr. Catarina Katzer
Institut für Cyberpsychologie und
Medienethik Köln, Bündnis gegen
Cybermobbing e.V.

11.30 Uhr **Pause**

12.00 Uhr **Generation Allah,
warum wir im Kampf gegen
religiösen Extremismus
umdenken müssen**

Dipl.-Psych. Ahmad Mansour
European Foundation for Democracy,
Muslimisches Forum Deutschland e.V.

12.45 Uhr **Ursachen, Erscheinungsformen und
Wirkungen exzessiver Smartphonennutzung**

Prof. Dr. Peter Vorderer
Universität Mannheim, Institut für Medien-
und Kommunikationswissenschaft

13.30 Uhr **Mittagspause und Essen**

**Workshops und Abschlussplenum am
Nachmittag in der
LWL-Klinik
Marsberg, KJP**

LWL-Klinik Marsberg
Kinder- und Jugendpsychiatrie
Bredelarer Str. 33 · 34431 Marsberg

15.00 Uhr **Beginn der Workshops**

16.30 Uhr **Abschlussplenum**

Die Zertifizierung der Fachtagung
ist bei der Ärztekammer
Westfalen-Lippe beantragt.

ABSENDER:

Three vertical bars for return address.

An der Fachtagung zum Medienalltag junger Menschen
am 08. März 2017 nehme ich teil.

Bitte teilen Sie uns Ihren Workshop-Wunsch mit: Workshop-Nr.:

Alternativ-Nr.:

Two small boxes for workshop numbers.

Die Antwortkarte bitte bis zum 01. März 2017 zurücksenden, mailen oder faxen.
Mailantwort an: Benedikt.Mueller@lwl.org · Faxantwort an: 02992/ 601-3103.
Weitere Antwortkarten bei Bedarf unter: www.mediensucht-paderborn.de.

ANTWORTKARTE

Bitte
ausreichend
frankieren!

LWL-Klinik Marsberg

Kinder- und Jugendpsychiatrie,
Psychotherapie und Psychosomatik
– Sekretariat des Chefarztes Dr. med. F. Burchard –

Bredelarer Straße 33

34431 Marsberg